



## MITax-Programm erfolgreich akkreditiert

Qualitätssicherung per Akkreditierung – diese Hürde hat das MITax-Programm als einziges in seinem Fachgebiet schon im ersten Anlauf erfolgreich genommen: Ende August 2006 hat die Akkreditierungsagentur AQAS (**A**gentur für **Q**ualitätssicherung durch **A**kkreditierung von **S**tudiengängen) nach Prüfung aller Unterlagen und einer ausführlichen vor-Ort-Begehung dem MITax-Studiengang das Akkreditierungssiegel zugesprochen. Damit erfüllt der Hamburger Master im internationalen Steuerrecht die Kriterien der gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätssicherung und Studierbarkeit von Masterstudiengängen in Deutschland. Für die neuen 25 Studierenden und inzwischen über 100 Alumni bedeutet dies eine offizielle Bestätigung des seit 6 Jahren äußerst erfolgreich laufenden Programms, das national wie international ein hohes Renommee erworben hat.

Die Gutachtergruppe setzte sich aus zwei Professoren und einem Vertreter der Praxis zusammen; konkret: Prof. Dr. Bernd Genser von der Universität Konstanz (Wirtschaftswissenschaften), Prof. Dr. Johanna Hey, Universität Düsseldorf (juristische Fakultät) und Dr. Axel Nientimp, Deloitte & Touche Düsseldorf. Im Rahmen der schriftlichen Dokumentation und Begehung wurden die Bereiche Studiengangsprofil und –ziel, Qualität des Curriculums, Studierbarkeit, Berufsfeldorientierung, Qualitätssicherung sowie personelle und sächliche Ressourcen detailliert analysiert und bewertet. In den einzelnen Bewertungen wurden insbesondere die hohe Orientierung an den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes sowie die entsprechend sehr guten Jobchancen nach Abschluss des Programms, die Vermittlung kompakter aber dennoch umfassender Kenntnisse zur internationalen Besteuerung mit interdisziplinärem Lehransatz, die intensive individuelle Betreuung der Studierenden in allen Phasen des Studiums sowie die zielgruppengerechte und flexible Studierbarkeit des Programms betont – etwa hinsichtlich der Nachholung von Kursen, Durchführung der Masterarbeit im Anschluss an die Präsenzphase sowie der benutzerfreundlichen Bereitstellung der Materialien in einem eigenen passwortgeschützten Bereich im Internet. Des Weiteren wurden die zeitliche Beschränkung auf ein Jahr, die maximale Gruppengröße von 25 Personen sowie die Heterogenität der Klassen (bezogen auf Alter, Nationalität, Herkunft innerhalb Deutschlands sowie Berufstätigkeit) positiv hervor gehoben. Anregungen bzw. Auflagen zur Optimierung des Master of International Taxation beziehen sich auf Aspekte wie die stärkere Nutzung von Modulteilnoten, um die Prüfungsabwicklung zu vereinfachen, die Steigerung der englischsprachigen Kurse sowie die verbesserte Vorab-Prüfung der Kenntnisse im deutschen Steuerrecht. Die Empfehlungen bzw. Auflagen wurden bereits in den neuen Jahrgang 2006/2007 eingebracht und werden bis Ende September 2007 abgeschlossen sein.

In der zusammenfassenden Wertung führt die AQAS-Gutachtergruppe wie folgt aus: „Der Studiengang zum „Master of International Taxation“, der vom Institut für ausländisches und internationales Steuerrecht an der Universität Hamburg getragen wird, eröffnet den Absolventen als einjähriger Weiterbildungsstudiengang ausgezeichnete



Arbeitsmarktchancen. Das Masterprogramm unterscheidet sich von ähnlich orientierten Programmen durch die ausgeprägte Interdisziplinarität, die sich auf ein breites Spektrum von Dozenten aus Universitäten und aus der Praxis stützt, durch die straffe Organisation des Studiums und die hohe Betreuungs- und Beratungsintensität. Der Masterstudiengang vermochte in den ersten Jahren die Erwartungen der Absolventen zu erfüllen und stellt in der aktuellen Weiterentwicklung ein Erfolg versprechendes Studienprogramm dar.“

Im Rahmen der Akkreditierung wurde eine Absolventenbefragung der MITax-Jahrgänge 2001 bis 2005 durch geführt. Die Ergebnisse können Sie auf der MITax-Seite einsehen.

Der Studiengang Master of International Taxation (M.I.Tax) der Universität Hamburg bietet seit 2001 eine optimale Fortbildung für Steuerberater/innen, die Mandanten/innen auf dem immer wichtiger werdenden Gebiet der Besteuerung grenzüberschreitender Beziehungen in der erforderlichen Qualität betreuen wollen. Zur Zielgruppe des Studiengangs gehören aber auch Hochschulabsolventen/innen, die das Steuerwesen zu ihrem Spezialgebiet gemacht haben. Der Master of International Taxation ist der erste Studiengang, in dem das Thema der Internationalen Besteuerung so umfassend behandelt wird. Der akademische Titel Master of International Taxation ist in Deutschland einmalig und hebt sich von den üblichen Titeln LLM und MBA ab. Er macht deutlich, dass die Ausbildung nicht nur in einem juristischen Studiengang erworben wurde (wie bei dem LLM) oder nur in einem betriebswirtschaftlichen Studiengang (wie bei dem MBA). Der Master ist ein Studiengang, der juristische und wirtschaftswissenschaftliche Qualifikation auf dem Gebiet der Internationalen Besteuerung in sich vereinigt.

Der einjährige Studiengang wird seit dem Studienjahr 2006/2007 in Kooperation mit dem International Center for Graduate Studies (ICGS) der Universität Hamburg durchgeführt.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Anja Soltau, MITax-Programm-Managerin und stellvertretende ICGS-Geschäftsführerin, zur Verfügung.

**Kontakt:**

Anja Soltau, M.A.  
International Center for Graduate Studies (ICGS)  
der Universität Hamburg  
Rentzelstraße 17  
20146 Hamburg  
Tel. (040) 244 244 93  
Email: [soltau@icgs.de](mailto:soltau@icgs.de)